

**Protokoll der Sitzung des Beirates Gröpelingen  
am Mi., 20.11.2024**

im Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

**Nr.: XIV/05/24**

anwesend sind:

Nesrin Aslim	Marina Grünewald	Arndt Overbeck
Kristin Blank	Hanspeter Halle	Ute Pesara
Mustafa Alkan Ertunc	Norbert Holzapfel	Martin Reinekehr
	Özlem Kara	Tobias Stehle
		Dieter Winge

verhindert sind:

Timm Brethauer  
Yakup Melith Celik  
Marijanne Eberl  
Pierre Hansen  
Rosemarie Kwidzinski

Gäste:

Frau Padberg, Frau Kentzler-Schonlau / Niedersächsische Landesbehörde für Straßen und Verkehr, Lüneburg  
Herr Gieseler / Ref. Stadtplanung (SUKW)  
Gesa Wessolowski-Müller / Ref. „Sicherheitspartnerschaften“, „Sichere und Saubere Stadt“ (SfluS)  
POK Ralf Martens / Kommissar. Revierleiter Gröpelingen (Polizei Bremen)

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/24 vom 18.09.2024**

**TOP 3: Aktuelles aus dem Jugendforum**

**TOP 4: Stand / Entwicklung B74n**

dazu: Frau Padberg, Frau Kentzler-Schonlau / Niedersächsische Landesbehörde für Straßen und Verkehr, Lüneburg

**TOP 5: Oslebshausen: Nahmobilität und Ortskernentwicklung**

dazu: Herr Gieseler / Ref. Stadtumbau (SBMS)

**TOP 6: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

a) Bürger:innen b) Seniorenvertretung c) Beirat

**TOP 7: Sicherheitslage in Gröpelingen: Sachstand und Konzepte**

dazu: Gesa Wessolowski-Müller / Ref. „Sicherheitspartnerschaften“, „Sichere und Saubere Stadt“ (SfluS); POK Ralf Martens / Kommissarischer Revierleiter Gröpelingen

**TOP 8: Bericht des Beiratssprechers**

**TOP 9: Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil:

**TOP 10: Entscheidungen in Globalmittelangelegenheiten**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die Sitzungsleiterin begrüßt alle Referent:innen, Beiratsmitglieder und Gäste, darunter die MdBB Michael Jonitz, Muhammet Tokmak, Hetav Tek, Senihad Šator und Kerstin Eckardt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorgeschlagenen Abfolge angenommen (einstimmige Beschlussfassung).

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIV/04/24 vom 18.09.2024**

Das o.a. Protokoll wird unter geringfügigen Änderungen unter TOP 5 genehmigt (einstimmige Beschlussfassung):

**TOP 3: Aktuelles aus dem Jugendforum**

Da Mitglieder des örtlichen Jugendforums nicht zugegen sind, entfällt dieser TOP. Kenntnisnahme.

**TOP 4: Stand / Entwicklung B74n**

Frau Padberg und Frau Kentzler-Schonlau stellen im Rahmen der Vorplanungsphase die Historie des Planungsauftrages sowie die möglichen alternativen Trassenverläufe des Neubaus der B74 auf niedersächsischem Gebiet anhand einer computergebundenen Präsentation vor. (Anlage 1), in deren Verlauf die Referent:innen zudem auf Fragen aus dem Beirat, die vorab in Katalogform übersandt worden waren, eingehen.

Anhand der einschlägigen Kriterien (u.a. Kostengesichtspunkte, Modellierungen zur perspektivischen Verkehrsbelastung u.v.m.) konnte neben einer „Ost“- und einer „West“- eine dritte „Nord“-Variante zwischenzeitlich ausgeschlossen werden, die nach einschlägigen Berechnungen nicht genügend Verkehr auf sich gezogen hätte.

Im der sich anschließenden Aussprache wird herausgestellt, dass ein Ausbau der Ritterhuder Straße nicht vorgesehen ist.- Fragen zum Anschluss auf Bremer Gebiet (insbesondere im Hinblick auf die beiratsseitig präferierte direkte Anknüpfung an die A281) müssen vielmehr im Benehmen mit der DEGES sowie der SBMS als zuständiger Planungsinstanz geklärt werden.

Derweil wird zugesichert, dass Fragen zur Transparenz des Planungsganges im Webauftritt des Dialogforums, zugänglich gemacht werden.

Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen wohlwollend Kenntnis.

**TOP 5: Oslebshausen: Nahmobilität und Ortskernentwicklung**

Herr Gieseler stellt nach einem kurzen Abriss des Planungsprozesses, welcher mit der Erstellung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie durch ein beauftragtes Büro einherging, die jüngsten Ideen und konkreten planerischen Vorhaben für Gestaltung und Verkehrsentwicklung im Ortskern Oslebshausen vor, die sich im Ergebnis eines Aktionstages zur Nahmobilität auf dem Regine-Hildebrandt-Platz im Sommer 2024 ergeben haben (Anlage 2).

Die 51 befragten Personen, deren Votum angesichts ihrer geringen Grundgesamtheit und einer überwiegend vertretenen älteren Anwohner:innenschaft nicht als repräsentativ angesehen werden können, brachten eine überwiegend ablehnende Haltung den planerischen Grundideen gegenüber zum Ausdruck (welche sich im Wesentlichen mit der geäußerten Einstellung des Beirates deckt) und veranlassen das Ref. „Stadtumbau“, für

weitere Planungen die „Pausentaste zu drücken“ und für den Moment lediglich Minimalziele zu verfolgen (vgl. Präsentation). Diese sollen über das IEK-Forum sowie die Fachausschüsse des Stadtteilbeirates weiterverfolgt werden. Der Beirat nimmt von den Ausführungen wohlwollend Kenntnis.

## **TOP 6: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**

### a) Bürger:innen:

Baugrube Schulturnhalle „Oberschule im Park“: Ein Anwohner vom nahegelegenen Menkenkamp bemängelt, dass Grundwasser aus der Baugrube auf dem kontaminierten Gelände des ehem. Wäldchens im Oslebshauer Park in die Kanalisation abgeleitet werde.

Lt. vertraglicher Fixierung der befassten Unternehmen sollten diese zunächst aufgefangen und gereinigt werden, ehe sie über das reguläre Leitungsnetz abgeführt werden könnten.

Die Frage wird zur Beantwortung an hansewasser und Immobilien Bremen weitergeleitet. Kenntnisnahme.

Beleuchtung Sperberstraße: Nachfrage, wie es sich um den Sachstand zur beauftragten Beleuchtung (beabsichtigte Abfinanzierung über das Stadtteilbudget in Verkehrsangelegenheiten) verhält. Eine Klärung im Benehmen mit dem Amt für Straßen und Verkehr wird zugesichert. Kenntnisnahme.

Verlagerung des Parkens auf den SVGO-Parkplatz an der Sperberstraße: mutmaßliche Verlagerung vom „Penny“-Parkplatz seit Einführung der Videoüberwachung: Überweisung an den FA „Verkehr und Umwelt“ (einstimmige Beschlussfassung).

Kreuzung Oslebshauer Heerstr.: „Wildes Parken und Fahren“ auf Geh- und Radwegen: Überweisung in den FA „Verkehr und Umwelt“ (einstimmige Beschlussfassung).

Grünzug West / Ecke Fuchsberg / Koppenberg: Parken an Straßenbäumen durch Bedienstete der JVA Oslebshausen: Forderung nach Baumschutzpfählen in diesem Bereich.

Analoge Problematik in der Altenescher Straße.

Überweisung in den FA „Verkehr und Umwelt“ (einstimmige Beschlussfassung).

### b) Seniorenvertretung:

Dieser Unter-TOP entfällt. Kenntnisnahme.

### c) Beirat:

**Fraktion Die Linke: Antrag auf Informationen zu Polizeieinsätzen am „Toleranzort“ für Drogenabhängige an der Debstedter Straße (Anlage 3):** Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**Fraktion Die Linke: Umbenennung der Straße „Reitbrake“ zu „An der Kriegsgräberstätte“ in Erinnerung an das über Jahrzehnte vergessene sowjetische Gräberfeld (Anlage 4):**

Überweisung an den FA „Verkehr und Umwelt“ (einstimmige Beschlussfassung).

**Fraktion Die Linke: Berichtsbitte an die KENOW als Betreiber der Klärschlammverbrennungsanlage (Anlage 5):**

Zustimmung (mehrheitl. Beschlussfassung bei einer Enthaltung).

**Fraktion Bd. 90/Die Grünen: Zebrastreifen an verschiedenen Orten im Stadtteil (Anlage 6):**

Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**SPD-Fraktion: „Schulhof der Oberschule Ohlenhof und das Campus-Gelände instandsetzen“ (Anlage 7):**

Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**SPD-Fraktion: Schulstandortplanung (Anlage 8):**

Zustimmung (mehrheitl. Beschlussfassung bei einer Enthaltung).

**SPD-Fraktion / Fraktion DIE LINKE: Schulbaugesellschaft (Anlage 9):**

Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**Fraktion Die Linke: Bekräftigung des Beiratsbeschlusses vom 29.05.2024 - „Keine Überlassung der Grundstücke Reitbrake und alte Abstellung An der Finkenau zur Errichtung einer Bahnwerkstatt“ (Anlage 10):**

Überweisung in den FA „Bau“ (einstimmige Beschlussfassung).

**CDU-Fraktion: Recyclingstation Oslebshausen erhalten (Anlage 11):**

Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

Der Beschluss wird zusammen mit den 1.770 zusammengetragenen Unterschriften von Anwohner:innen an die adressierte senatorische Dienststelle geleitet.

**Fraktionsübergreifender Antrag: „Pinguin auf Heimatsuche“ (Anlage 12):**

Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung).

**TOP 7: Sicherheitslage in Gröpelingen: Sachstand und Konzepte**

Frau Wessolowski-Müller erläutert die lokal auftretenden Problematiken anhand einer computergebundenen Präsentation (Anlage 13).

Herr Martens stellt heraus, dass sich die äußerlich gestiegenen Deliktzahlen einem erhöhten polizeilichen Überwachungsdruck verdanken, der viele Taten aufdeckt und somit in das Hellfeld holt, welche der Öffentlichkeit zuvor verborgen geblieben sind.

Positiv herausgestrichen wird das Instrument der Ausweisung von „besonderen Kontrollorten“, die niedrigschwelliges Eingreifen erlauben, etwa über die Durchführung anlassloser Kontrollen und verdeckter operativer Einsätze. Die Schaltung konzertierter interbehördlicher Aktionen, die über unmittelbare Anlässe hinaus auch Beifänge (bspw. unverzollte Waren in Shisha-Bars o.ä.) beinhalten.

In der Bekämpfung einer ausgeprägten Dealerszene im Stadtteil wird als wichtiger Baustein der integrierten Drogenhilfestrategie zudem der präventive Ansatz einer Kooperation mit den örtlichen Schulen gefahren.

Die Ausführungen enden mit der Ankündigung, dass die Sicherheitspartnerschaft Gröpelingen zu Jahresende vom Innenressort auf die Senatskanzlei (Ref. 13, „Ressortübergreifendes, stadtteilbezogenes Quartiersmanagement und Koordination der Bürgerbeteiligung“) übergeht.

**TOP 8: Bericht des Beiratssprechers**

Entfällt aus zeitlichen Kapazitätsgründen. Kenntnisnahme.

**TOP 9: Verschiedenes**  
Entfällt. Kenntnisnahme.

Vorsitz:

Beiratssprecher:

Protokoll:

\_\_\_\_\_  
Cornelia Wiedemeyer

\_\_\_\_\_  
Martin Reinekehr

\_\_\_\_\_  
Ingo Wilhelms

